

TOSHIBA
Leading Innovation >>>

AIR CONDITIONER (MULTI-SPLIT TYPE)
Installation Manual



E0X7200401-00

English

Español

Français

Italiano

Deutsch

Português

Ελληνικά

Indoor Unit

R32 or R410A

Model name: _____

<Concealed Duct Type>

RAS-M07U2DVG-E

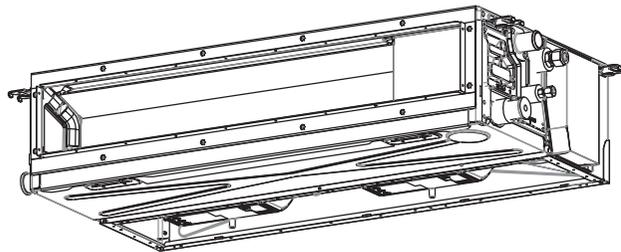
RAS-M10U2DVG-E

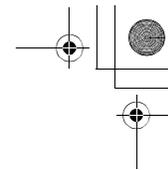
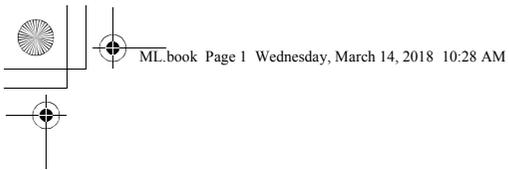
RAS-M13U2DVG-E

RAS-M16U2DVG-E

RAS-M22U2DVG-E

RAS-M24U2DVG-E





VERWENDUNG DES KÜHLMITTELS R32/R410A

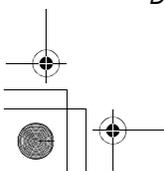
Diese Klimaanlage verwendet ein Kühlmittel (R32/R410A), das die Ozonschicht nicht zerstört.
Achten Sie darauf, dass Sie es mit einem Außenmodul für das Kühlmittel R32/R410A kombinieren.

Inhalt

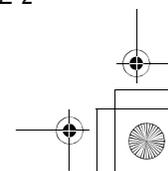
1	Sicherheitsvorkehrungen	2
2	Zubehörteile	6
3	Auswahl des Installationsorts	7
4	Installation	8
5	Ablaufleitung	12
6	Rohrleitungsdesign	14
7	Kältemittelleitung	17
8	Elektrische Anschlüsse	18
9	Sonstiges	19



DE-1



DE-2



1 Sicherheitsvorkehrungen

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung verursacht werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Installation durch.

Es wird empfohlen, die Wartung von einem Fachmann durchführen zu lassen, wenn das Gerät längere Zeit verwendet wurde.

Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, um Gefährdungen auszuschließen. Die Symbole und ihre Bedeutung sind nachstehend aufgeführt.

GEFAHR : Es weist darauf hin, dass die falsche Benutzung der Einheit zu schweren Verletzung (*1) oder Tod führen könnte.

WARNUNG : Bedeutet, dass die falsche Verwendung dieses Gerätes u. U. tödliche Verletzungen verursachen kann.

VORSICHT : Bedeutet, dass die falsche Verwendung dieses Gerätes Verletzungen (*2) oder Sachschäden (*3) verursachen kann.

*1 : Die schwere Verletzung bezieht sich auf Blindheit, Verletzungen, Verbrennungen (heiße bzw. kalte), Stromschlag, Knochenbruch oder Vergiftung, die Nachwirkungen haben, und einen Krankenhausaufenthalt oder eine erweiterte ambulante Behandlung erfordern.

*2 : Verletzungen bezeichnet leichte Unfälle, Verbrennungen oder Stromschläge, die keine Behandlung im Krankenhaus erfordern.

*3 : Sachschäden bedeutet größere Schäden an Anlagen und Material.

	WARNUNG (Brandgefahr)	Diese Kennzeichnung gilt nur für das Kühlmittel R32. Der Kühlmitteltyp ist auf dem Typenschild des Außenmoduls vermerkt. Falls der Kühlmitteltyp R32 ist, verwendet dieses Gerät ein entflammbares Kühlmittel. Wenn Kühlmittel austritt und in Kontakt mit einer Flamme oder einem Heizelement kommt, erzeugt es ein schädliches Gas und es besteht Brandgefahr.
		Lesen Sie sich vor dem Betrieb sorgfältig die BEDIENUNGSANLEITUNG durch.
		Wartungstechniker sind dazu verpflichtet, sich die BEDIENUNGSANLEITUNG und das INSTALLATIONSHANDBUCH vor dem Betrieb sorgfältig durchzulesen.
		In der BEDIENUNGSANLEITUNG , dem INSTALLATIONSHANDBUCH und ähnlichen Dokumenten finden Sie ausführliche Informationen.

Stromversorgungskabel für das Außengerät müssen für den Einsatz im Freien zumindest mit einer Isolierung aus polychloropren ummantelt sein (design H07RN-F) bzw. die Norm 60245 IEC66 erfüllen (1,5 mm² oder mehr). (Die Installation muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Installation elektrischer Geräte erfolgen.)

VORSICHT

Installation einer Klimaanlage mit neuartigem Kühlmittel

- Diese Klimaanlage verwendet das Kühlmittel R32/R410A. Diese Klimaanlage verwendet ein Kühlmittel (R32/R410A), das die Ozonschicht nicht zerstört.
- Da sich Unreinheiten, wie Feuchtigkeit, eine oxidierte Schicht, Öl usw. aufgrund des hohen Drucks schnell auf das Kühlmittel R32/R410A auswirken, achten Sie darauf, dass sich Feuchtigkeit, Schmutz, vorhandenes Kühlmittel, Kältemaschinenöl usw. bei den Montagearbeiten nicht im Kühlmittelzyklus vermischen.
- Für die Montage ist ein Spezialwerkzeug für das Kühlmittel R32 bzw. R410A erforderlich.

- Verwenden Sie neue und saubere Rohrleitungsmaterialien für die Anschlussrohre, sodass sich Feuchtigkeit und Verschmutzungen während der Installationsarbeiten nicht mit dem Kühlmittel vermischen.
- Wenn Sie bestehende Rohrleitungen verwenden, befolgen Sie das Installationshandbuch im Lieferumfang des Außenmoduls.

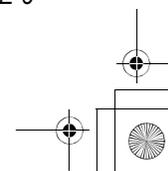
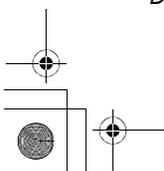
GEFAHR

- INSTALLATION NUR DURCH QUALIFIZIERTE PERSONEN.
- BEI EINER FESTVERDRAHTUNG MUSS EINE MÖGLICHKEIT ZUM TRENNEN DER ANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG MIT EINGEBAUT WERDEN, DIE EINEN TRENNABSTAND VON MINDESTENS 3 mm AN ALLEN POLEN AUFWEIST.
- VOR ARBEITEN AN DER ANLAGE IST UNBEDINGT DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS ALLE SCHALTER UND SICHERUNGEN AUSGESCHALTEN SIND. WIRD DIES NICHT BEACHTET KANN EIN STROMSCHLAG DIE FOLGE SEIN.
- ACHTEN SIE DARAUF DASS ALLE ELEKTROKABEL ORDNUNGSGEMÄß ANGESCHLOSSEN SIND. INKORREKTER ANSCHLUSS KANN BESCHÄDIGUNGEN DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE ZUR FOLGE HABEN.
- VERGEWISSERN SIE SICH BEI DER MONTAGE AUF ORDNUNGSGEMÄßE ERDUNG DES GERÄTES.
- DAS GERÄT NICHT AN ORTEN MIT BRENNBAREN GASEN ODER DÄMPFEN INSTALLIEREN. BRAND ODER EXPLOSION KÖNNTE DIE FOLGE SEIN.
- UM EINER ÜBERHITZUNG DES INNENGERÄTES UND DER DAMIT VERBUNDENEN BRANDGEFAHR ZU VERHINDERN, IST DARAUF ZU ACHTEN DAS GERÄT IN AUSREICHENDEM ABSTAND (2 M) VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN UND STRAHLERN, ÖFEN, ETC. AUFZUSTELLEN.

- WIRD DAS KLIMAGERÄT IN EINEN ANDEREN RAUM UMMONTIERT IST UNBEDINGT DARAUF ZU ACHTEN, DASS KEINE ANDEREN STOFFE MIT DEM KÄLTEMITTEL IN KONTAKT KOMMEN. SOLLTE LUFT ODER ANDERE GASE IN DEN KÄLTEKREISLAUF GELANGEN, KANN DIES ZUM ÜBERMÄßIGEN ANSTIEGEN DES BETRIEBSBDRUCKES, ZUM PLATZEN VON LEITUNGEN UND DAMIT ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.
- SOLLTEN BEI MONTAGEARBEITEN GRÖßERE MENGEN KÄLTEMITTEL AUS EINER DER LEITUNGEN ENTWEICHEN, SO SOLLTEN DIE ARBEITEN SOFORT UNTERBROCHEN UND DIE RÄUME GUT DURCHLÜFTET WERDEN. BEI ERHITZUNG DES ENTWICHENEN KÄLTEMITTELS DURCH EINE FLAMME O.Ä. BILDEN SICH GESUNDHEITSSCHÄDLICHE SUBSTANZEN.
- BEI DER INSTALLATION ODER BEI ERNEUTER INSTALLATION DER KLIMAAANLAGE, FÜLLEN SIE KEINE LUFT ODER WEITERE SUBSTANZEN AUSSER DEM DESIGNIERTEN KÄLTEMITTEL „R32“, IN DEN KÄLTEKREISLAUF EIN. WENN LUFT ODER WEITERE SUBSTANZEN VERMISCHT WERDEN, KÖNNTE EIN UNNORMALER DRUCK IM KÄLTEKREISLAUF ENTSTEHEN, DER AUF GRUND EINES ROHRBRUCHS, ZU VERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNTE.

WARNUNG

- Mit dem Einbau muss der Lieferant oder ein qualifizierter Handwerker beauftragt werden. Selbsteinbau kann zu undichten Wasserleitungen, Stromschlägen oder Bränden führen.
- Die vorgeschriebenen Werkzeuge und Rohrleitungsteile für das Modell R32 sind erforderlich, und der Einbau muss gemäß dieser Anleitung erfolgen. Andernfalls kann es zu Schäden und/oder Verletzungen kommen. So vermeiden Sie Wasseraustritt, Stromschläge und Brände.



- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an einer für dessen Gewicht ausreichend tragfähigen Konstruktion montiert wird. Wird das Gerät an einer nicht ausreichend tragfähigen Unterkonstruktion oder sonstwie falsch montiert, kann es herabstürzen und Verletzungen verursachen.
- Das Gerät und die Rohrarbeiten sollten in einem Raum installiert, betrieben und gelagert werden, dessen Bodenfläche größer als $A_{\min}m^2$ ist.
So wird $A_{\min}m^2 = (M / (2,5 \times 0,22759 \times h_0))^2$ berechnet
M ist die Kühlmittelmenge im Gerät in kg;
 h_0 ist die Installationshöhe des Geräts in m;
0,6 m für Bodengeräte/1,8 m für Wandgeräte/1,0 m für Fenstergeräte/2,2 m für Deckengeräte.
Ausführliche Informationen finden Sie im Installationshandbuch des Außenmoduls.
- Die elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Handwerker in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und fachlichen Vorschriften und dieser Einbauanleitung durchgeführt werden. Ein eigener Stromkreis mit der dem Gerät entsprechenden Spannung ist erforderlich. Zu schwache Leitungen, unzureichende Stromversorgung und fehlerhafter Anschluss können zu Stromschlägen und Bränden führen.
- Verwenden Sie zur Verbindung der Anschlüsse der Innen- und Außenmodule vorschriftsmäßig isolierte Kabel. Anschlüsse mit Zwischenverbindungen, Litzendrähten und Einzeldrähten sind dafür nicht erlaubt. Fehlerhafter Anschluss oder fehlerhafte Verlegung können zu Bränden führen.
- Die Verkabelung zwischen den Innen- und Außenmodulen muss so verlegt werden, dass sich die Gerätedeckel problemlos schließen lassen. Falsche Installation der Deckel kann zu Überhitzung, Bränden oder Stromschlägen im Bereich der Anschlussklemmen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich das zugelassene Zubehör und die vorgeschriebenen Teile. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Ausfall der Anlage, Wasseraustritt oder Stromschlägen führen.
- Nach Abschluss der Einbauarbeiten ist die Dichtheit des Kühlmittelkreislaufs zu prüfen. Tritt Kühlmittel in einem geschlossenen Raum aus und kommt es mit einer Wärmequelle in Berührung, z.B. Heizlüfter oder Küchenherd, entstehen giftige Gase.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ordnungsgemäß geerdet ist. Der Erdungsleiter darf nicht an einem Gasrohr, einer Wasserleitung, einem Blitzableiter oder einer Telefonleitungs-Erdung angeklemt werden. Unsachgemäße Erdung kann zu Stromschlägen führen.
- Das Gerät darf nicht an Stellen eingebaut werden, an denen brennbares Gas austreten könnte. Eine Ansammlung brennbaren Gases in der Umgebung des Gerätes kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.
- Das Gerät darf nicht in Feucht- oder Nassräumen wie Badezimmern oder Waschküchen eingebaut werden. Schäden an der elektrischen Isolierung könnten zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Der Einbau muss gemäß den Vorschriften dieser Einbauanleitung erfolgen. Unsachgemäßer Einbau kann zu Wasseraustritt, Stromschlägen und Bränden führen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die folgenden Punkte:
 - Die Rohrleitungen müssen sinnvoll verlegt und dicht sein.
 - Der Betriebshahn muss offen sein. Bei geschlossenem Hahn droht Überdruck, der zu Schäden am Kompressor führen kann. Gleichzeitig, falls das Anschlussstück ein Leck aufweisen sollte, könnte Luftansaugung und Überdruck entstehen, dass zum Platzen oder zu Körperschaden führen könnte.
- Bei Unterpumpfunktionen, halten Sie bitte folgende Verfahren ein.
 - Führen Sie keine Luft in den Kältekreislauf ein.

DE

DE-7

- 4 -

DE-8

- Stellen Sie sicher, dass beide Serviceventile geschlossen sind, und stoppen Sie den Kompressor, vor der Entfernung des Kühlmittel Rohres. Wenn das Kühlmittel Rohr bei laufendem Kompressor und bei offenen Ventilen entfernt wird, könnte Luft eindringen, und es könnte im Kältekreislauf ein unnormaler Druck entstehen, der zum Platzen oder zu einer Verletzung führen könnte.
- Verändern Sie nicht das Anschlusskabel, schließen Sie es nicht an einer Verlängerung an und verwenden Sie kein Verlängerungskabel mit Mehrfachverteiler. Dies kann zu Kontaktausfällen, Schäden an der Isolierung und Überstrom führen, was Brände und Stromschläge verursachen kann.
- Verwenden Sie kein anderes als das vorgeschriebene Kältemittel zum Nachfüllen oder Ersetzen. Andernfalls kann anormal hoher Druck im Kühlkreislauf erzeugt werden, was zu einem Versagen oder einer Explosion des Produkts oder Verletzungen führen kann.
- Die Kabelverbindung zwischen Außen- und Inneneinheit muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften/Regulierungen erfolgen. (Kabelgröße, Verkabelung, usw.)
- Orte wo Staub von Eisen oder weiteren Metalle vorhanden ist. Wenn Staub von Eisen oder weiteren Metalle in der Innenseite der Klimaanlage festklebt oder angesammelt wird, könnte es zum plötzlichen Platzen kommen und zum Brand führen.
- Bauen Sie das Gerät nicht ein, wenn Sie eine Beschädigung festgestellt haben. Fragen Sie sofort Ihren Fachhändler.
- Das Gerät niemals an einem Ort aufstellen, der nicht ausreichend stark abgestützt ist, um das Gewicht des Geräts aufnehmen zu können. Wenn das Gerät umfällt oder sich aus der Verankerung löst, kann dies zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen führen.
- Wenn das Klimagerät in einem kleinen Raum installiert wird, sorgen Sie für geeignete Maßnahmen, um die Konzentration des Kühlmittelaustritts in dem Raum nicht über den kritischen Pegel ansteigen zu lassen. Das Kühlmittel ist nicht gefährlich, es ist weder giftig noch entflammbar. Eine Konzentration von mehr als 0,3 kg/m³

gilt aber trotzdem als Kriterium, das zum Ersticken führen kann. Die Kühlmittelmenge, die in ein Multisystem-Klimagerät eingefüllt wird, liegt über der Menge, die in ein konventionelles individuelles System eingefüllt wird.

- Verwenden Sie bei der Verdrahtung die angegebenen Kabel und stellen Sie die Anschlüsse sicher her, um zu verhindern, dass sich externe Kräfte, die auf das Kabel wirken, auf die Anschlüsse auswirken.
- Installieren Sie die Zugangsklappe (Deckenöffnung) mindestens 2,5 m über dem Boden und bringen Sie das Gitter (bauseitig zu beschaffen) am Lufterlassbereich an, da sich die Benutzer andernfalls verletzen können oder es zu einem Stromschlag kommen kann, wenn jemand die Finger oder andere Gegenstände in das Innengerät einführt, während das Klimagerät läuft.
- Dieses Gerät ist zur Verwendung durch Fachleute oder geschulte Nutzer in Geschäften, in der Leichtindustrie oder für die gewerbliche Nutzung durch Laien vorgesehen.

VORSICHT

- Kontakt der Anlage mit Wasser oder Feuchtigkeit vor der Installation kann elektrische Schläge zur Folge haben. Das Gerät nicht in einem feuchten Keller lagern; unbedingt die Geräte vor Regen und Feuchtigkeit schützen.
- Nach dem Auspacken den Einbausatz sorgfältig auf Beschädigung überprüfen.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem Vibrationen vorhanden sind. Das Gerät keinesfalls an Orten aufstellen, an denen sich das Betriebsgeräusch verstärken kann bzw. an denen Nachbarn durch Geräusch und Abluft belästigt werden könnten.

- Befolgen Sie bei der Verlegung des Abflussrohres die Anweisungen dieser Einbauanleitung, um den korrekten Wasserabfluss aus dem Gerät sicherzustellen. Stellen Sie sicher, dass das abgesciedene Wasser in einen Abfluss geleitet wird. Ein unzureichender Abfluss kann zum Austritt von Wasser führen, das Möbel beschädigen könnte.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter vorschriftsmäßig mit einem Drehmomentschlüssel an. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an. Sie könnte sonst nach einiger Zeit reißen, und Kühlmittel könnte austreten.
- Tragen Sie bei den Einbauarbeiten Handschuhe, z.B. feste Arbeitshandschuhe aus Baumwolle. Die Nichtbefolgung kann zu Verletzungen beim Umgang mit scharfkantigen Teilen führen.
- Berühren Sie nicht den Luftansaugstutzen oder die Aluminium-Leitbleche des Außenmoduls. Sie könnten sich verletzen.
- Bauen Sie das Außenmodul nicht an einem Ort ein, an dem kleine Tiere darin nisten könnten. Kleine Tiere könnten ins Geräteinnere eindringen und mit stromführenden Teilen in Berührung kommen, was einen Ausfall der Anlage oder einen Brand verursachen könnte.
- Bitten Sie den Betreiber der Anlage, die Umgebung sauber und ordentlich zu halten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nach den Installationsarbeiten einen Testbetrieb durchführen und erläutern Sie dem Kunden die Verwendung des Geräts im Einklang mit dieser Anleitung. Bitten Sie den Kunden, die Einbauanleitung zusammen mit der Betriebsanleitung zu verwahren.

2 Zubehörteile

Teilebezeichnung	Menge	Form	Einsatzbereich
Installationshandbuch	1	Diese Anleitung	(Achten Sie darauf, dass Sie diese Anleitung dem Kunden aushändigen.)
Isolierungsrohr	2		Zum Isolieren des Rohranschlussbereichs
Unterlegscheibe	8	M10 x Ø34	Zum Aufhängen des Geräts
Schlauchschele	1		Zum Anschließen des Ablaufrohrs
Flexibler Schlauch	1		Zum Anpassen der Ablaufrohrzentrierung
Wärmedämmstoff	1		Zum Isolieren des Ablaufanschlussbereichs
Signalempfangseinheit	1		
Befestigungswinkel	1		Für die Signalempfangseinheit
Schraube	2	 M4 x 25 mm	Für die Signalempfangseinheit
Schraube	2	 M4 x 40 mm	Für die Signalempfangseinheit
Holzschraube	2	 Ø3,8 x 16 mm	Für die Signalempfangseinheit
Abstandshalter	4		Für die Signalempfangseinheit
Musterschablone	1	 95 mm x 51 mm	Für die Signalempfangseinheit
Fernbedienung	1		
Batterie	2		
Fernbedienungshalterung	1		Für die Fernbedienung
Schraube	2	 Ø3,1 x 16 mm	Für die Fernbedienungshalterung
Bedienungsanleitung	1		
CD-ROM	1		Nur für bestimmte Modell

3 Auswahl des Installationsorts

Vermeiden Sie die Installation an den folgenden Orten

Wählen Sie für das Innengerät einen Installationsort, an dem die kühle bzw. warme Luft gleichmäßig zirkulieren kann.

Vermeiden Sie die Installation an den folgenden Orten.

- Orte mit salzhaltiger Luft (Küstengebiete)
- Orte mit säure- oder alkalihaltiger Luft (wie Bereiche mit heißen Quellen, Fabrikanlagen, in denen Chemikalien oder Pharmazeutika hergestellt werden, sowie Orte, an denen die Abluft von Verbrennungsgeräten vom Gerät angesaugt wird). Andernfalls können der Wärmetauscher (die Aluminiumrippen und Kupferrohre) sowie andere Teile korrodieren.
- Orte, an denen Kühlölnebel oder andere Maschinenölnebel in der Luft liegen. Andernfalls kann der Wärmetauscher korrodieren, es kann aufgrund der Blockade des Wärmetauschers zu einer Nebelerzeugung kommen, die Kunststoffteile beschädigt werden, die Wärmedämmstoffe können sich lösen und es kann zu anderen ähnlich gelagerten Problemen kommen.
- Orte, an denen sich Nebel aus Lebensmittelölen bilden (wie Küchen, in denen Lebensmittelöle verwendet werden). Blockierte Filter können dazu führen, dass sich die Leistung des Klimageräts verschlechtert, dass es zu einer Kondensation kommt, die Kunststoffteile beschädigt werden und dass andere ähnlich gelagerte Probleme auftreten.
- Orte mit Eisen- oder Metallstäuben. Eisen- oder Metallstäube, die am Klimagerät anhaften oder in dieses eindringen, können sich plötzlich entzünden und die Ursache von Bränden sein.
- Orte in der Nähe von Hindernissen, wie Lüftungsöffnungen oder Beleuchtungskörper, bei denen der Strom der ausgestoßenen Luft gestört wird (eine Störung des Luftflusses kann zu einer Leistungsver schlechterung beim Klimagerät führen oder das Gerät kann sich ausschalten).
- Orte, an denen ein interner Stromgenerator zur Stromversorgung verwendet wird. Die Frequenz und Spannung der Netzleitung können schwanken und daher läuft das Klimagerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- An Lkw-Kränen, Schiffen oder anderen sich bewegenden Beförderungsmitteln.
- Das Klimagerät darf nicht für besondere Anwendungen verwendet werden (wie zur Lagerung von Lebensmitteln, Pflanzen, Präzisionsinstrumenten oder Kunstgegenständen). (Die Qualität der gelagerten Gegenstände kann andernfalls darunter leiden.)
- Orte, an denen hohe Frequenzen generiert werden (durch Umkehrer, interne Stromgeneratoren, medizinische Geräten oder Kommunikationsgeräte). (Fehlfunktionen oder Steuerprobleme beim Klimagerät oder Geräusche können sich nachteilig auf den Betrieb des Geräts auswirken.)
- Orte, an denen sich etwas unter dem installierten Gerät befindet, was dann nass werden könnte. (Wenn der Abfluss blockiert ist oder die Luftfeuchtigkeit über 80 % liegt, kann Kondensation vom Innengerät heruntertropfen und mögliche Schäden an dem Bereich darunter verursachen.)
- Im Fall eines Drahtlossystems auch Räume mit Inverter-Leuchtstofflampen oder Orte, an denen das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. (Die Signale der drahtlosen Fernbedienung wird andernfalls möglicherweise nicht erkannt.)
- Orte, an denen organische Lösungsmittel verwendet werden.
- Das Klimagerät kann nicht für die Kühlung von flüssigem Kohlendioxid oder in Chemiefabrikanlagen verwendet werden.
- Orte im Bereich von Türen oder Fenstern, an denen das Klimagerät in Kontakt mit hohen Temperaturen oder Außenluft mit hoher Luftfeuchtigkeit kommen kann. (Andernfalls kann es zu einer Kondensation kommen.)
- Orte, an denen häufig spezielle Sprays verwendet werden.

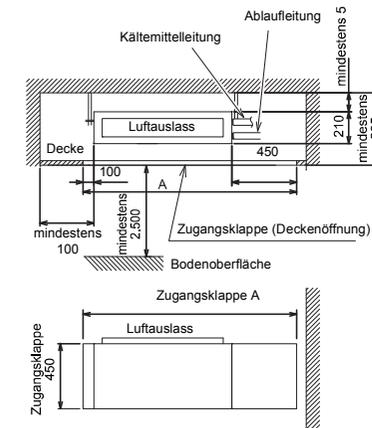
■ Installation in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit

In einigen Fällen, zu denen auch die Regenzeit gehört, kann sich insbesondere im Bereich der Decke Luft mit hoher Luftfeuchtigkeit ansammeln (Taupunkttemperatur: 23 °C oder höher).

1. Installation an der Deckeninnenseite mit Dachziegeln
 2. Installation an der Deckeninnenseite bei einem Schieferdach
 3. Installation an einem Ort, an dem die Decke zur Zufuhr von Frischluft genutzt wird
 4. Installation in einer Küche
- In den oben aufgeführten Fällen bringen Sie die Wärmedämmstoffe zusätzlich an allen Positionen des Klimageräts an, die in Kontakt mit Luft mit hoher Luftfeuchtigkeit kommen.
 - Bringen Sie außerdem ausreichend Wärmedämmstoffe an dem Rohr und dem Verbindungsteil des Rohres an.

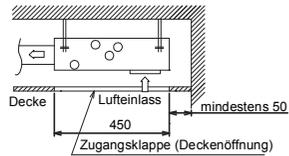
[Referenz]	Bedingungen	Innengerätseite:	27 °C Trockentemperatur
	Kondensationstest		24 °C Feuchtkugeltemperatur
		Luftmenge:	Niedrige Luftmenge, Betriebszeit 4 Stunden

■ Raumbedarf für die Installation

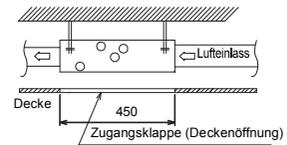
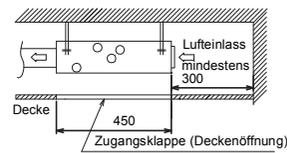


Modelltyp	A
Typ 07, 10, 13	1.250
Typ 16	1.450
Typ 22, 24	1.650

<Luft einlass von unten>



<Rückwärtiger Luft einlass>



4 Installation

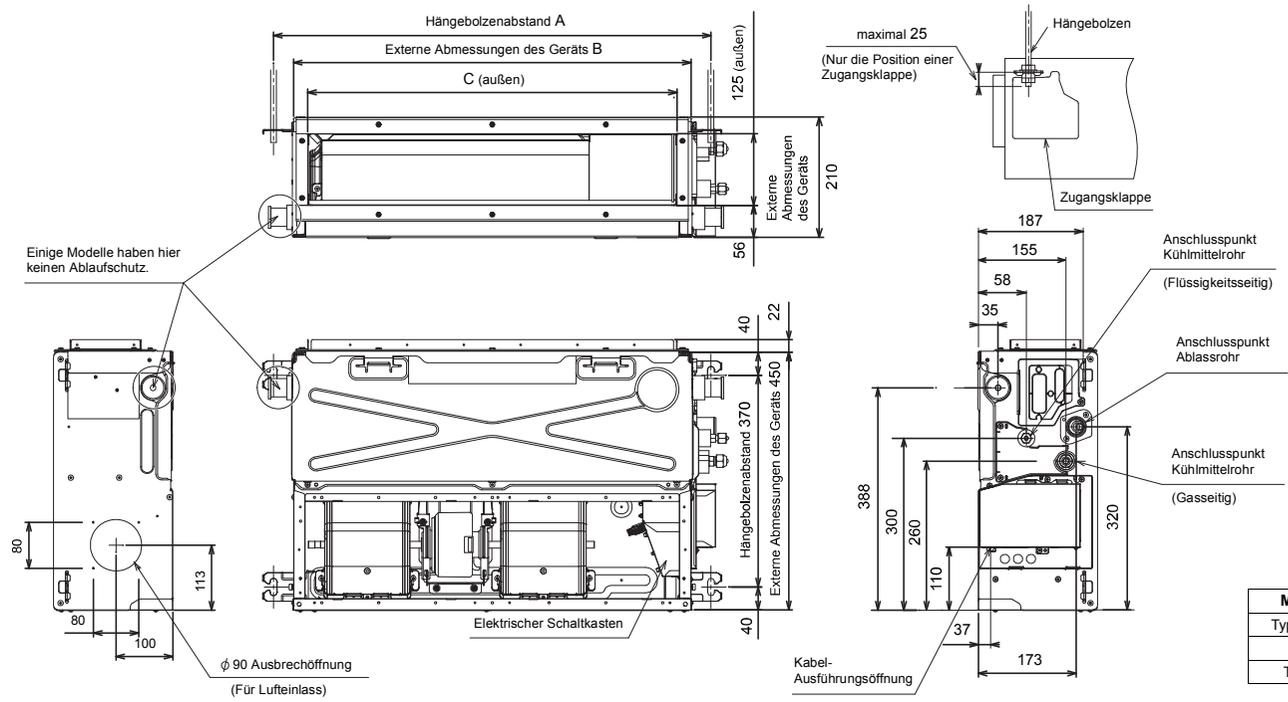
⚠ VORSICHT

Befolgen Sie streng die folgenden Regeln, um Schäden am Innengerät und Personenschäden zu vermeiden.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Innengerät und lassen Sie niemanden auf das Gerät klettern. (Auch nicht auf das verpackte Gerät)
- Tragen Sie das Innengerät nach Möglichkeit in der Verpackung. Wenn es notwendig ist, das Innengerät ohne Verpackung zu tragen, verwenden Sie ein Tuch oder anderes Material als Puffer, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Halten Sie das Innengerät nur an den Hakenhalterungen fest (4 Positionen), wenn Sie es bewegen.
- Üben Sie keine Belastung auf die anderen Teile aus (Kühlmittelrohr, Sammelschale, geschäumte Teile, Kunstharzteile oder andere Teile).
- Der Hängebolzenabstand der Luft einlasskammerseite unterscheidet sich (mittlere Position). Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht mit der Einstellrichtung installieren.
- Tragen Sie das Paket mit mindestens zwei Personen und bündeln Sie es nicht an anderen als den angegebenen Positionen mit Plastikband.
- Wenn Sie Vibrationsisolationsmaterial an den Hängebolzen installieren, überprüfen Sie, dass dieses nicht die Vibrationen des Geräts steigert.

■ Externe Abmessungen

(Einheit: mm)



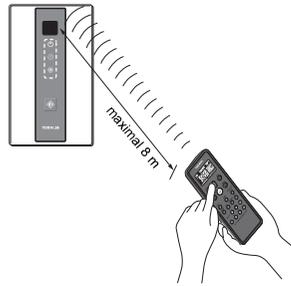
Modelltyp	A	B	C
Typ 07, 10, 13	770	700	650
Typ 16	970	900	850
Typ 22, 24	1.170	1.100	1.050

■ Installationsort der Empfangseinheit

Der Sensor des Innengeräts mit der drahtlosen Fernbedienung kann ein Signal in einem Abstand von bis zu ca. 8 m empfangen.

Legen Sie auf dieser Grundlage einen Ort, an dem die Fernbedienung funktionsfähig ist, sowie einen Installationsort fest.

- Bedienen Sie die Fernbedienung, bestätigen Sie, dass das Innengerät das Signal gut empfängt und installieren Sie sie dann.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 m zu Geräten wie einem Fernsehgerät, einer Stereoanlage usw. ein. (Andernfalls kann es zu Bildstörungen oder Rauschen kommen.)
- Um eine Fehlfunktion zu verhindern, wählen Sie einen Ort, an dem es keine Störungen durch Leuchtstoffröhren oder direkte Sonneneinstrahlung gibt.



Installation des Signalempfängers

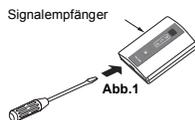
Zur Verhinderung elektrischer Schläge müssen die Kabel in der Wand eingebettet werden und dürfen nicht freiliegen. Beim Anbringen von Kabeln an der Wand müssen diese immer mit Isoliermaterial abgedeckt werden.

Hinweis:

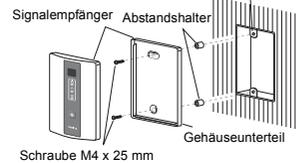
- Um Fehlfunktion der Fernbedienung zu vermeiden montieren oder verlegen Sie die Fernbedienungsverkabelung nicht zusammen mit den Netzstromkabeln, und platzieren Sie sie nicht im gleichen Metallrohr.
- Wenn das Leistungsteil elektrische Störungen verursacht, empfehlen wir, einen Rauschfilter o.ä. zu installieren.

Installieren im Schaltkasten

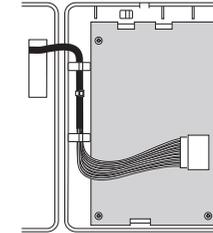
1. Stecken Sie einen flachen Schraubendreher oder ähnliches Werkzeug in die Nut und senken Sie das Gehäuseunterteil ab. (Abb. 1)
2. Befestigen Sie as Gehäuseunterteil mit den mitgelieferten M4 x 25 mm Schrauben. Nicht zu stark festziehen, und die mitgelieferten Abstandshalter verwenden. Wenn der Signalempfänger nicht in die Wand passt, schneiden Sie Abstandshalter zu, um den Abstand anzupassen.



Schaltkasten (vor Ort bereitzustellen)



3. Schließen Sie das Gehäuse der Signalempfangseinheit an den Kabelanschluss an, der vom Innengerät verlängert wurde. (Abb. 2)
4. Bringen Sie den oberen Gehäuseteil an.



Drahtgehäuse
Abb. 2

Anbringen an der Decke

1. Schneiden Sie eine Sektion aus der Decke, zusammen mit dem mitgelieferten Papiermuster (95 bis 51 mm).
2. Führen Sie das Kabel durch den mitgelieferten Montagebügel und führen Sie den Bügel in das Installationsloch ein. (Abb. 3)

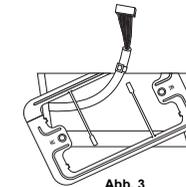
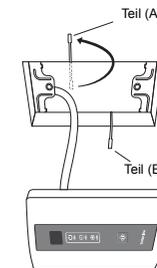


Abb. 3

3. Verwenden Sie die Teile (A) und (B) zum sicheren Greifen des Deckenmaterials. (Abb. 4)
4. Schließen Sie das Gehäuse der Signalempfangseinheit an den Kabelanschluss an, der vom Innengerät verlängert wurde.
5. Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher in die Öffnung an der Unterseite der Fernbedienung. Entfernen Sie das Gehäuseunterteil vom Signalempfänger.
6. Passen Sie die mitgelieferten Abstandshalter an, so dass sie mehrere Millimeter größer als die Dicke des Deckenmaterials sind. Führen Sie die 2 mitgelieferten Schrauben (M4 x 40 mm) durch die Abstandshalter und ziehen Sie sie fest genug an, um den Signalempfänger festzuhalten.



Teil (A)
Teil (B)
Abb. 4

7. Führen Sie die Teile (A) und (B) durch den Spalt zwischen Decke und Signalempfänger zurück, so dass sie in den Öffnungen enthalten sind. Ziehen Sie dann die Schrauben fest. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark fest. Dies kann zu Schäden oder Verformungen des Gehäuses führen. Ziehen Sie bis zu dem Punkt fest, wo der Signalempfänger leicht mit der Hand bewegt werden kann. (Abb. 5)
8. Bringen Sie den Signalempfänger am Gehäuseunterteil an.

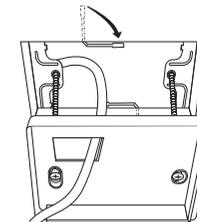


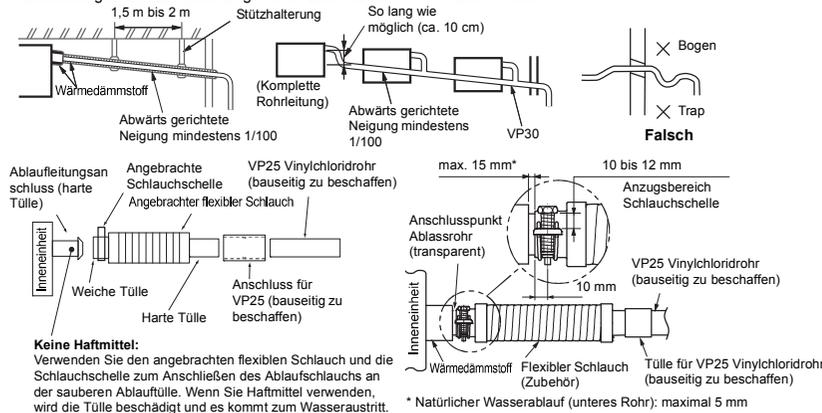
Abb. 5

5 Ablaufleitung

⚠ VORSICHT

Befolgen Sie das Installationshandbuch und führen Sie die Arbeiten an der Ablaufleitung so durch, dass das Wasser ordnungsgemäß abgeleitet wird. Setzen Sie Wärmedämmstoffe ein, damit es nicht zu Kondensatbildung kommt. Eine unsachgemäße Verlegung der Rohre kann dazu führen, dass Wasser in den Raum tropft und die Möbel beschädigt.

- Versehen Sie die Innenablaufleitung mit ordnungsgemäßen Wärmedämmstoffen.
- Versehen Sie den Bereich, in dem das Rohr mit dem Innengerät verbunden ist, mit ordnungsgemäßen Wärmedämmstoffen. Eine unsachgemäße Wärmeisolierung kann zu Kondensatbildung führen.
- Das Ablaufrohr muss abwärts geneigt sein (in einem Winkel von mindestens 1/100). Führen Sie das Rohr außerdem nicht auf- und abwärts (sodass es Bögen bildet) und verhindern Sie die Bildung von Traps. Andernfalls kann es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommen.
- Beschränken Sie die Länge der Transversenablaufleitung auf maximal 20 Meter. Setzen Sie bei einem langen Rohr Stützhalterungen in einem Abstand von 1,5 bis 2 Metern ein, um ein Durchhängen zu vermeiden.
- Installieren Sie die komplette Rohrleitung wie in der folgenden Abbildung dargestellt.
- Lassen Sie keine Lüftungsöffnungen. Andernfalls spritzt Ablaufwasser heraus, wodurch Wasser ausläuft.
- Der Verbindungsbereich zur Ablaufleitung darf keiner Belastung ausgesetzt werden.
- An den Ablaufleitungsanschluss des Innengeräts kann kein hartes PVC-Rohr angeschlossen werden. Verwenden Sie unbedingt den flexiblen Schlauch im Lieferumfang für die Verbindungen mit dem Ablaufleitungsanschluss.
- Für den Ablaufleitungsanschluss (feste Tülle) des Innengeräts dürfen keine Haftmittel verwendet werden. Achten Sie unbedingt darauf, das Rohr mit den mitgelieferten Schlauchschellen zu sichern. Die Verwendung von Haftmitteln kann den Ablaufleitungsanschluss beschädigen oder zum Austreten von Wasser führen.



■ Rohrmaterial, Größe und Isolierung

Die folgenden Materialien für Leitungsarbeiten und Isolierung sind bauseitig zu beschaffen.

Rohrmaterial	Hartes Vinylchloridrohr VP25 (äußerer Nenndurchmesser Ø32 mm)
Isolierung	Geschäumter Polyethylenschaum, Dicke: mindestens 10 mm

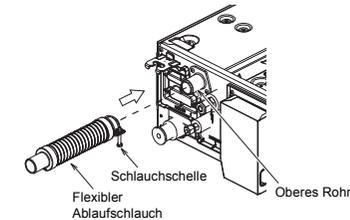
■ Anschluss des Ablaufschlauchs

- Schließen Sie eine harte Tülle (bauseitig zu beschaffen) an die harte Tülle des angebrachten mitgelieferten flexiblen Schlauchs an.
- Schließen Sie einen Ablaufschlauch (bauseitig zu beschaffen) an die angeschlossene harte Tülle an.

ANFORDERUNG

- Schließen Sie harte Vinylchloridrohre sicher mit einem Haftmittel für Vinylchlorid an, um einen Wasseraustritt zu vermeiden.
- Es dauert einige Zeit, bis das Haftmittel getrocknet und ausgehärtet ist (beachten Sie die Anleitung des Haftmittels). Üben Sie während dieser Zeit keinen Zug auf den Anschluss mit der Ablaufleitung aus.

Führen Sie den flexiblen Ablaufschlauch in die obere Ablaufleitung ein und fixieren Sie ihn mit der Schlauchschelle.

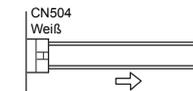


Gravitationsentwässerung

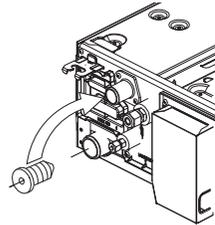
Die Gravitationsentwässerung kann zur natürlichen Wasserentwässerung für Modelle mit einer Ablaufpumpe geändert werden, indem Sie die unten aufgeführten Schritte befolgen.

1 Entfernen Sie den Ablaufpumpenanschluss CN504.

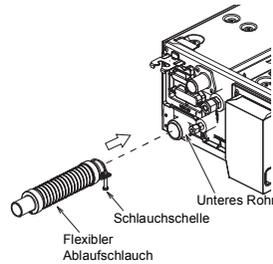
- * Für die Gravitationsentwässerung entfernen Sie den weißen Anschluss (CN504) von der Leiterplatte im elektrischen Schaltkasten.



- 2** Tauschen Sie den Verschluss vom oberen Rohr zu dem unteren Rohr auf der Seite, die verwendet wird.



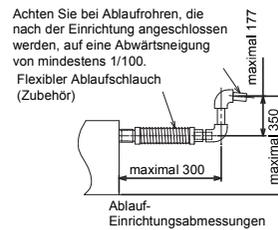
- 3** Führen Sie den flexiblen Ablaufschlauch in die untere Ablaufleitung ein und fixieren Sie ihn mit der Schlauchschelle.



■ Aufwärtsableitung

Wenn für das Ablaufrohr keine Abwärtsneigung erzielt werden kann, ist eine Aufwärtsableitung möglich.

- Die Höhe der Ablaufleitung muss bei maximal 350 mm von der Unterseite des Innengeräts liegen.
- Ziehen Sie das Ablaufrohr vom Ablaufrohranschluss am Innengerät mit maximal 300 mm ab und biegen Sie das Rohr vertikal nach oben.
- Stellen Sie das Rohr unmittelbar nach der vertikalen Aufbiegung auf, um eine Abwärtsneigung zu erzielen.



■ Überprüfen des Ablaufs

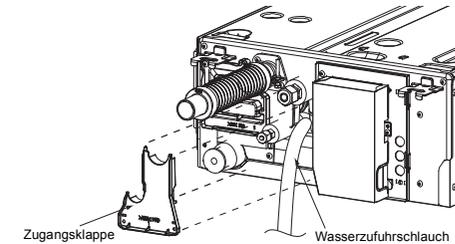
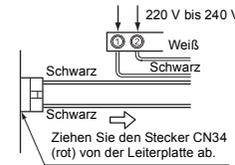
Überprüfen Sie bei einem Testlauf, ob der Wasserablauf ordnungsgemäß erfolgt und das Wasser nicht aus den Verbindungsbereichen der Rohre austritt. Überprüfen Sie hierbei auch, dass vom Ablaufpumpenmotor keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören sind. Überprüfen Sie den Ablauf auch, wenn das Gerät während eines Heizzeitraums installiert wird.

Wenn die elektrischen und Rohrleitungsarbeiten abgeschlossen wurden

Gießen Sie etwas Wasser in das Gerät, indem Sie die Schritte in der folgenden Abbildung befolgen. Überprüfen Sie dann im Kühlbetrieb, dass das Wasser über den Ablaufschlauch-Anschlussbereich (transparent) abläuft und dass kein Wasser aus dem Ablaufrohr austritt.

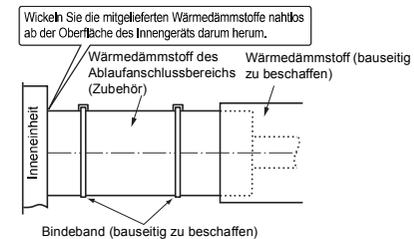
Wenn die elektrischen und Rohrleitungsarbeiten nicht abgeschlossen wurden

- Trennen Sie den Schwimmschalteranschluss (3P: rot) vom Anschluss (CN34: rot) der Leiterplatte im Inneren des elektrischen Schaltkastens. (Zuvor muss die Stromzufuhr abgeschaltet werden.)
- Schließen Sie eine Betriebsspannung von 220 V bis 240 V an (1) und (2) am Stromversorgungsblock an. (Legen Sie keine Spannung von 220 V bis 240 V an (A) und (B) des Klemmenblocks an. Andernfalls kann die Leiterplatte beschädigt werden.)
- Gießen Sie Wasser in das Gerät, indem Sie die Schritte in der folgenden Abbildung befolgen. (Menge des eingegossenen Wassers: 1.500 cc bis 2.000 cc)
- Wenn der Strom eingeschaltet wird, läuft die Ablaufpumpe automatisch an. Überprüfen Sie, ob das Wasser über den Ablaufleitungsanschluss abläuft und dass kein Wasser aus dem Ablaufrohr austritt.
- Nachdem Sie geprüft haben, dass das Wasser abläuft und kein Wasser austritt, schalten Sie den Strom ab, schließen Sie den Schwimmschalteranschluss an der ursprünglichen Position (CN34) an der Leiterplatte an und bringen Sie den elektrischen Schaltkasten wieder in die ursprüngliche Position.



■ Schritte zur Wärmeisolierung

- Bedecken Sie den flexiblen Schlauch und die Schlauchschelle lückenlos mit dem mitgelieferten Wärmedämmstoff bis zur Unterseite des Innengeräts, wie in der Abbildung dargestellt.
- Bedecken Sie das Ablaufrohr nahtlos mit einer bauseitig zu beschaffenden Wärmeisolierung, sodass sie sich mit der angebrachten Wärmeisolierung des Ablaufanschlusses überschneidet.



* Richten Sie die Schlitzle und Nähe des Wärmedämmstoffes nach oben, um das Austreten von Wasser zu verhindern.

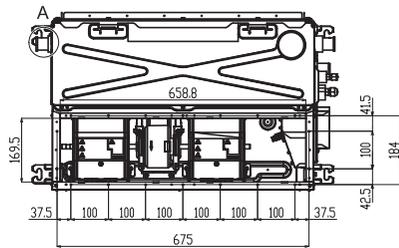
6 Rohrleitungsdesign

■ Anordnung

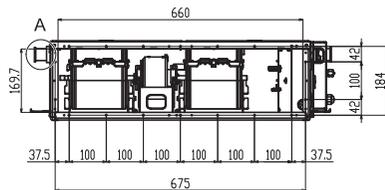
Beachten Sie die folgenden Abmessungen und stellen Sie die Rohrleitung vor Ort her.

Typ 07, 10, 13

<Luft einlass von unten>

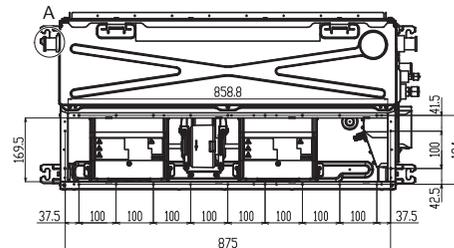


<Rückwärtiger Luft einlass>

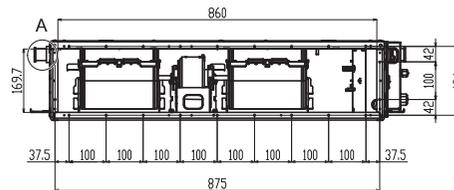


Typ 16

<Luft einlass von unten>

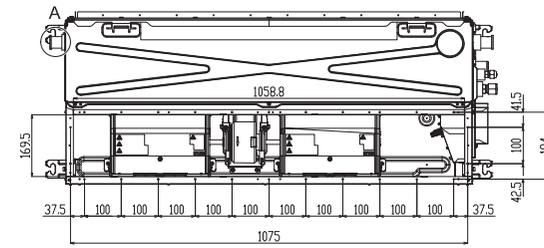


<Rückwärtiger Luft einlass>

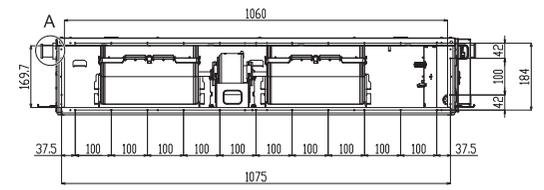


Typ 22, 24

<Luft einlass von unten>



<Rückwärtiger Luft einlass>

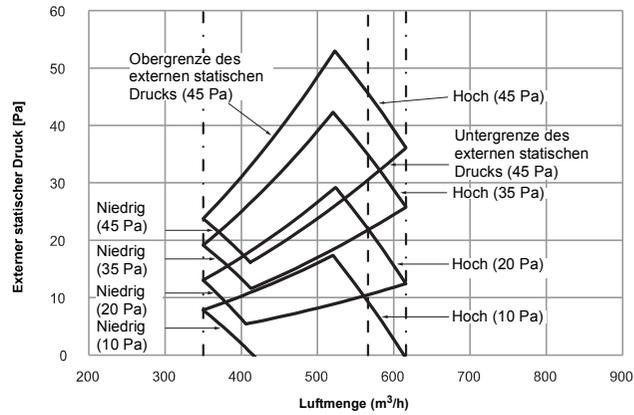


A: Einige Modelle haben hier keinen Ablaufschutz.

■ Lüftermerkmale

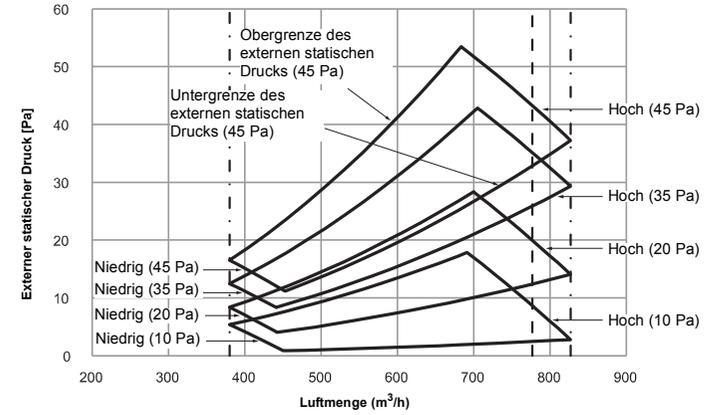
Typ 07,10

Standard-Luftmenge = 570 m³/h



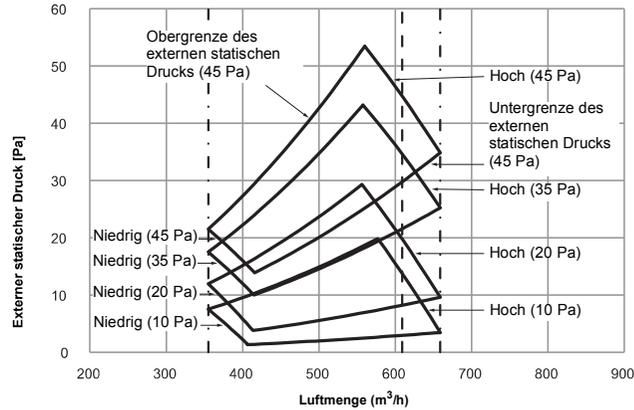
Typ 16

Standard-Luftmenge = 780 m³/h



Typ 13

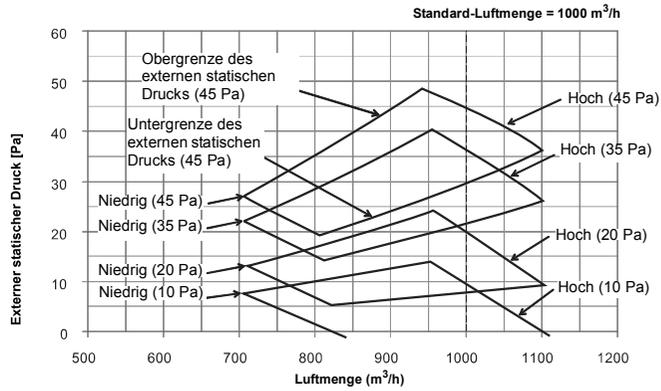
Standard-Luftmenge = 610 m³/h



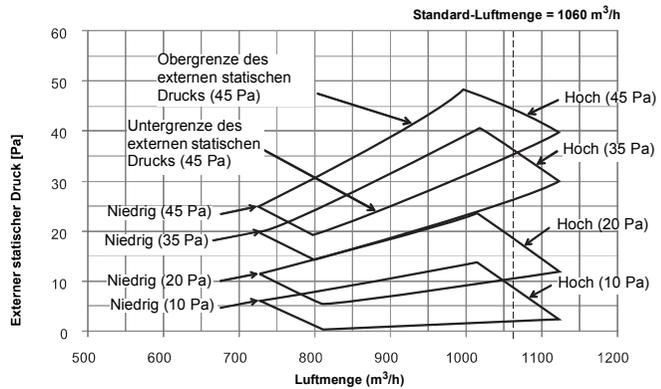
DE-29

DE-30

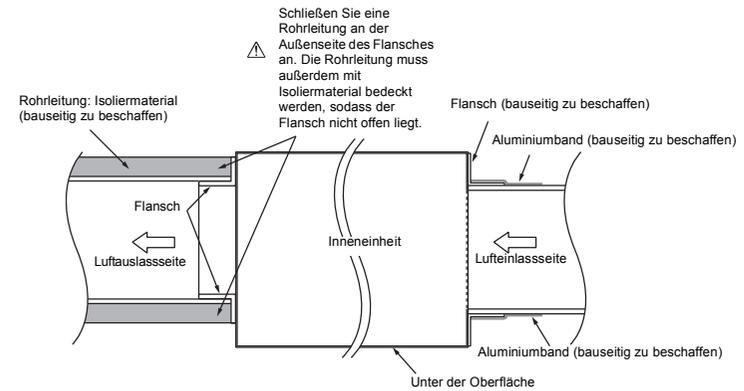
Typ 22



Typ 24



■ Anschlussmethode der Rohrleitung



Bringen Sie das Lufteinlassgitter und den Luftfilter (bauseitig zu beschaffen) an der Lufteinlassseite der Deckenöffnung an.

⚠ VORSICHT

Eine unvollständige Wärmeisolierung des Luftzufuhrflansches und Versiegelung können zur Kondensatbildung und zum Herabfallen von Wassertropfen führen.

7 Kältemittelleitung

⚠ VORSICHT

Wenn die Kältemittelleitung sehr lang ist, bringen Sie in Abständen von 2,5 bis 3 m Stützhalterungen an, um die Kältemittelleitung zu befestigen. Andernfalls kann es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommen. Verwenden Sie die Bördelmutter aus dem Lieferumfang des Innengeräts oder eine R32/R410A-Bördelmutter.

• Wiederverwendbare mechanische Anschlüsse und Bördelverbindungen sind in Räumen nicht zulässig. Wenn mechanische Anschlüsse in Räumen erneut verwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. Wenn Bördelverbindungen in Räumen erneut verwendet werden, muss das Bördelteil neu angefertigt werden.

■ Zulässige Rohrlänge und zulässiger Höhenunterschied

Diese variieren abhängig vom Außengerät. Ausführliche Informationen finden Sie im Installationshandbuch im Lieferumfang des Außengeräts.

■ Rohrgröße

Modell RAS-	Rohrgröße (mm)	
	Gasseitig	Flüssigkeitsseitig
Typ 07, 10, 13	Ø9,5	Ø6,4
Typ 16 Typ 22, 24	Ø12,7	Ø6,4

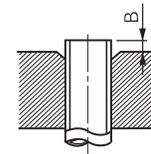
■ Anschluss der Kältemittelleitung

Bördeln

- Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider. Entfernen Sie alle Grate vollständig. (Verbleibende Grate können zu einem Austreten von Gas führen.)
- Setzen Sie eine Bördelmutter in das Rohr ein und bördeln Sie das Rohr. Verwenden Sie die Kältemittelleitung im Lieferumfang der Einheit oder diejenige, die für das R32/R410A-Kühlmittel verwendet wird. Die Bördelabmessungen für R32/R410A unterscheiden sich von denen für gewöhnliches R22-Kühlmittel. Es wird ein neues Bördelwerkzeug, das für die Verwendung mit dem Kühlmittel R32/R410A hergestellt wird, empfohlen, aber gewöhnliche Werkzeuge können dennoch verwendet werden, wenn der Ansatzrand des Kupferrohres wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt angepasst wird.

Ansatzrand beim Bördeln: B (Einheit: mm)

Äußerer Durchmesser des Kupferrohres	Verwendetes R410A oder R22-Werkzeug	Verwendetes konventionelles Werkzeug
6,4, 9,5 12,7	0 bis 0,5	1,0 bis 1,5

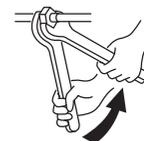


Bördel-Durchmesser: A (Einheit: mm)

Äußerer Durchmesser des Kupferrohres	A ±0,4
6,4	9,1
9,5	13,2
12,7	16,6



- Verkratzen Sie nicht die Innenfläche des gebördelten Teils, wenn Sie Grate entfernen.
- Die Bördelbearbeitung bei Kratzern an der Innenfläche des Bördelbearbeitungsteils verursacht das Austreten von Kühlmittelgas.
- Prüfen Sie, dass das gebördelte Teil nicht verkratzt, verformt, abgestuft oder abgeflacht ist und dass nach der Bördelbearbeitung keine Späne anhaften oder andere Probleme bestehen.
- Tragen Sie kein Kältemaschinenöl auf die Bördeloberfläche auf.
- Das abgedichtete Gas wurde mit Atmosphärendruck abgedichtet. Daher kommt es zu keinem zischenden Geräusch, wenn die Bördelmutter entfernt wird: Das ist normal und deutet nicht auf Probleme hin.
- Verwenden Sie zwei Sechskantschlüssel, um das Innengerätrohr anzuschließen.



Arbeit mit einem Doppelschlüssel

- Verwenden Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Anzugsmomente.

Äußerer Durchmesser des Anschlussrohres (mm)	Anzugsmoment (N·m)
6,4	14 bis 18 (1,4 bis 1,8 kgf·m)
9,5	34 bis 42 (3,4 bis 4,2 kgf·m)
12,7	49 bis 61 (4,9 bis 6,1 kgf·m)

- Anzugsdrehmoment für Bördelrohrverbindungen. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel und ziehen Sie das Bördelrohr, das die Verbindungsabschnitte zwischen den Innen- und Außenmodulen verbindet, mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment fest. Fehlerhafte Anschlüsse können nicht nur zu einem Gasaustritt sondern auch zu Problemen im Kühlzyklus führen.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie einen zu hohen Anzugsmoment verwenden, bricht abhängig von den Installationsbedingungen möglicherweise die Mutter.

■ Test zur Luftdichtigkeit/ Luftspülung usw.

Informationen zum Test auf Luftdichtigkeit, zur Vakuumtrocknung und zum Auffüllen von Kühlmittel finden Sie im Installationshandbuch im Lieferumfang des Außengeräts.

■ Vollständiges Öffnen des Ventils

Öffnen Sie das Ventil der Außeneinheit vollständig.

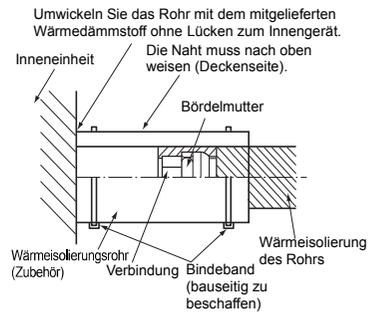
■ Schritte zur Wärmeisolierung

- Versehen Sie die Rohre flüssigkeits- und gasseitig unabhängig mit einer Wärmeisolierung.
- Verwenden Sie für die Wärmeisolierung der gasseitigen Rohre Material mit einer Wärmebeständigkeitstemperatur von mindestens 120 °C.

- Um das angebrachte Wärmeisolierungsrohr zu verwenden, versehen Sie den Rohranschlussbereich des Innengeräts sicher und ohne Lücke mit der Wärmeisolierung.

ANFORDERUNG

- Bringen Sie die Wärmeisolierung am Rohranschlussbereich des Innengeräts sicher bis zur Basis an, ohne das Rohr freizulegen. (Ein nach außen freigelegtes Rohr führt zum Austreten von Wasser.)
- Wickeln Sie die Wärmeisolierung mit nach oben weisenden Schlitzen auf (Deckenseite).



8 Elektrische Anschlüsse

1. Die Versorgungsspannung muß den gleichen Wert wie die Nennspannung des Klimageräts aufweisen.
2. Die Stromquelle muß zur ausschließlichen Verwendung des Klimageräts dienen.

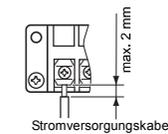
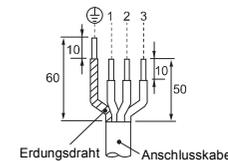
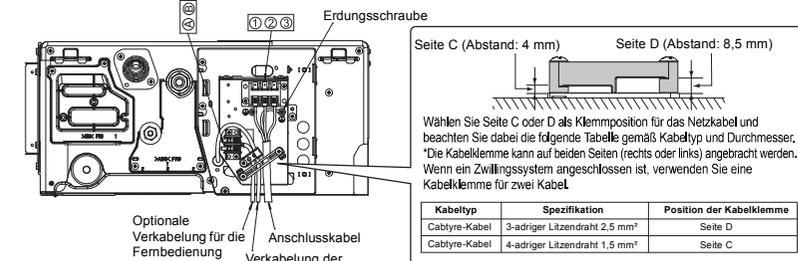
HINWEIS

- Kabeltyp : Über H07RN-F oder 60245 IEC66 (1,5 mm² oder mehr).

ANFORDERUNG

- Schließen Sie die Kabel entsprechend den Anschlussnummern an. Eine fehlerhafte Verbindung kann zu Problemen führen.
- Lassen Sie zur Wartung und anderen Zwecken einen Abstand (ca. 100 mm), damit das Kabel aus dem elektrischen Schaltkasten heraushängen kann.

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens (mit 1 Schraube fixiert), bevor Sie Kabelarbeiten am elektrischen Schaltkasten durchführen.
 2. Ziehen Sie die Schrauben des Klemmenblocks gut fest und fixieren Sie die Kabel mit den am elektrischen Schaltkasten angebrachten Kabelklemmen. (Setzen Sie die Anschlussbereiche des Klemmenblocks nicht unter Zug.)
- Bringen Sie die Abdeckung des elektrischen Schaltkastens an, ohne die Drähte einzuklemmen.

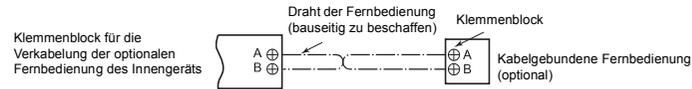


Beachten Sie die Abbildung links für die Systemverbindungsdrähte zum Klemmenblock.

■ Optionale Verkabelung für die kabelgebundene Fernbedienung

Isolieren Sie ca. 9 mm des Anschlussdrahtes ab.

Verkabelungsdiagramm



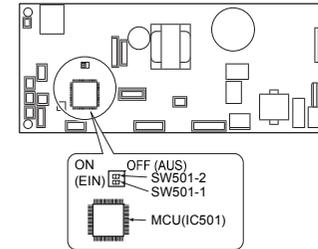
HINWEIS

Auch wenn die kabellose Fernbedienung des Zubehörs an den Klemmenblock des Innengeräts angeschlossen ist, kann sie nicht verwendet werden.

9 Sonstiges

■ Einstellungen für den externen statischen Druck

Ändern Sie die Einstellung für den externen statischen Druck mit dem DIP-Schalter auf der Leiterplatte des Innengeräts.



Externer statischer Druck	SW501-2	SW501-1
10 Pa (Standard)	OFF (AUS)	OFF (AUS)
20 Pa	OFF (AUS)	ON (EIN)
35 Pa	ON (EIN)	OFF (AUS)
45 Pa	ON (EIN)	ON (EIN)

So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her

Um die Einstellungen des DIP-Schalters auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, stellen Sie SW501-1 und SW501-2 auf OFF (AUS).

■ Fernbedienung A-B Wahl

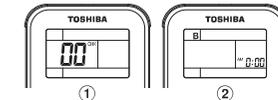
- Werden zwei Innengeräte im selben Raum oder in angrenzenden Räumen installiert, könnte bei Fernbedienung eines Geräts auch das andere Gerät auf das Fernbedienungssignal reagieren. Dies kann verhindert werden, indem Sie eines der Geräte und eine Fernbedienung auf Einstellung „B“ umschalten (die Werkseinstellung ist A).
- Wenn die Zuordnung von Innengerät und Fernbedienung nicht übereinstimmt, spricht das Innengerät nicht auf die Fernbedienung an.

- Beim Verlegen von Leitungen und Kabeln für Raum A und B besteht kein Zusammenhang mit den Fernbedienungszuordnungen „A“ und „B“. Um das Gehäuse der Fernbedienung für jedes Innengerät zu trennen, falls 2 Klimageräte nah beieinander installiert werden.

Fernbedienung B-Setup.

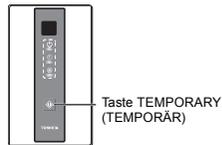
1. Drücken Sie die Taste TEMPORARY (TEMPORÄR) an der Signalempfängereinheit, um das Klimagerät auf ON (EIN) zu schalten.
2. Zeigen Sie mit der Fernbedienung auf die Signalempfängereinheit.
3. Halten Sie die Taste check auf der Fernbedienung mit der Spitze eines Bleistifts gedrückt. „00“ wird im Display angezeigt.
4. Die Tasten MODE und check gleichzeitig drücken. Die Zuordnung „B“ erscheint im Display. „00“ verschwindet im Display und das Klimagerät wird auf OFF (AUS) geschaltet. Die Zuordnung B der Fernbedienung wird gespeichert.

- Hinweis : 1. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die Fernbedienung auf Zuordnung A umzustellen.
2. Die Zuordnung A der Fernbedienung zeigt im Display kein „A“.
 3. Die Werkseinstellung der Fernbedienung steht auf A.



■ Probelauf

Um zum Modus TEST RUN (COOL) (TESTLAUF (KÜHLEN)) umzuschalten, halten Sie die Taste TEMPORARY (TEMPORÄR) 10 Sekunden lang gedrückt. (Dies wird durch einen kurzen Piepton bestätigt.) Im Modus TEST RUN (COOL) (TESTLAUF (KÜHLEN)) blinken alle LEDs zusammen.



Um einen Serienbetrieb zu verhindern, wird der Modus TEST RUN (COOL) (TESTLAUF (KÜHLEN)) nach 60 Minuten aufgehoben und der Normalbetrieb wieder hergestellt.

■ Automatische Wiedereinschaltung

Dieses Gerät ist so programmiert, daß es nach einem Stromausfall wieder automatisch in der gleichen Betriebsart anspringt, die vor der Unterbrechung eingestellt war.

Hinweis

Beim Versand vom Werk ist die automatische Neustart-Funktion (Auto Restart) ausgeschaltet. Wenn gewünscht, ist diese Funktion einzuschalten.

Aktivierung der automatischen Wiedereinschaltung

1. Halten Sie die Taste TEMPORARY (TEMPORÄR) an der Signalempfangseinheit 3 Sekunden lang gedrückt, um den Betrieb einzustellen (3 akustische Signale und die Anzeige OPERATION (BETRIEB) blinkt 5 Sekunden lang fünfmal/ Sekunde).
2. Halten Sie die Taste TEMPORARY (TEMPORÄR) an der Signalempfangseinheit 3 Sekunden lang gedrückt, um den Betrieb aufzuheben (3 akustische Signale, aber die Anzeige OPERATION (BETRIEB) blinkt nicht).